

BIOENERGETISCHE ANALYSE

DÖK

FORTBILDUNG
WEITERBILDUNG

2011

Deutsche Gesellschaft und Österreichische Gesellschaft für körperorientierte Psychotherapie – Bioenergetische Analyse

BIOENERGETISCHE ANALYSE

Die Bioenergetische Analyse ist hervorgegangen aus der Psychoanalyse Sigmund Freuds und der Charakteranalyse Wilhelm Reichs. Alexander Lowen, ein Schüler von Reich, hat auf der Grundlage wesentlicher Konzepte dieser beiden Pioniere ein Psychotherapiemodell entwickelt, das die körperlichen Analogien seelischer Vorgänge sowohl diagnostisch als auch therapeutisch im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise nutzt, und es Bioenergetische Analyse genannt.

Basis der Bioenergetischen Analyse ist das psychoanalytische Widerstands- und Übertragungsmodell. Dabei werden die körperlichen Phänomene des Widerstands, wie Haltung, muskuläre (Ver-)Spannung, Gefühlsausdruck, Atmungsmuster, nach ihrer Prägung in der Kindheit geordnet und in fünf sogenannte »Charakterstrukturen« unterteilt.

Der charakterstrukturelle Ansatz bietet einerseits die Möglichkeit, die verschiedenen Haltungs- und Verhaltensmuster als Festigungen zu begreifen und als (bisher) erfolgreiche (Überlebens-) Fähigkeiten, Fundamente zu akzeptieren und bewußt zu nutzen, andererseits durch Arbeit an Blockierungen Energien zur persönlichen Weiterentwicklung freizusetzen.

Ein Spezifikum der Bioenergetischen Analyse ist das »Grounding«, ein Konzept, das im Gegensatz zu den ICH-bezogenen Charakterstrukturen die eher dem SELBST zuzuordnende Orientierung in der (Um-)Welt beschreibt, den Stand auf dem Boden (der Tatsachen).

Waldefried Pechtl, Albin Hofer-Moser und Rainer Frank, die Begründer der DÖK, haben die Lowenschen Konzepte um gruppenspezifische Aspekte erweitert und somit auch als Modell für die Anwendung in Teams und Organisationen nutzbar gemacht.

Anwendung findet die Bioenergetische Analyse in der entwicklungsorientierten Beratung, Team- und Organisationsentwicklung und in der Psychotherapie.

Die DÖK ist vernetzt im Europäischen Forum für Bioenergetische Analyse (EFBAP), im Europäischen Verband für Psychotherapie (EAP) und mit dem International Institute for Bioenergetic Analysis (IIBA), Schweiz.

BERUFSBEGLEITENDE FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR ANGEWANDTE BIOENERGETISCHE ANALYSE DER DÖK

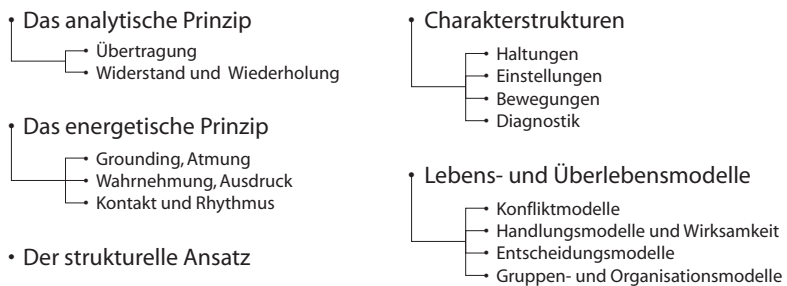
Curriculum

- 1 Zielgruppe**
- Fortbildung offen für Berufsgruppen wie zB BeraterInnen, TrainerInnen, Führungskräfte, Angehörige der sozialen und heilenden Berufe und der Erwachsenenbildung
 - Weiterbildung für PsychotherapeutInnen (anerkannt im ÖBVP)

- 2 Zielsetzung**
- Sie können Kenntnisse und Erfahrungen aus den Konzepten der Bioenergetischen Analyse nutzen
 - Sie wenden die erworbenen Erkenntnisse im Beruf und Alltag an
 - Sie erarbeiten und entwickeln person- und berufsfeldbezogene Anwendungsmodelle und finden Orientierung in Gruppen und Teams
 - Sie erweitern Ihre Lebenskonzepte, erkennen und entfalten Ihre Potenziale sowie Ihre Entscheidungskompetenzen und Ihr Selbstbewusstsein
 - Als PsychotherapeutIn/BeraterIn erweitern Sie Ihren diagnostischen und therapeutischen Handlungsspielraum durch die Integration des körperbezogenen Ansatzes

3 Themen und Inhalte

sind die Prinzipien der Bioenergetischen Analyse – Einzel und Gruppenarbeit.



- 4 Methoden und Arbeitsweise**
- Konzepte aus der Bioenergetischen Analyse
Die Vermittlung der Konzepte geschieht im Wechsel von bioenergetischer Körperarbeit und thematischer Arbeit.

- Erarbeiten methodischer Hilfen
 - Interventionstechniken, Interventionsansätze – verbal, nonverbal
 - Interventionsebenen – Person, Gruppe, Organisation
 - Funktionales Handeln und Rollenflexibilität
 - Prozess- und ergebnisorientierte Teamarbeit
 - Berufsfeldanalysen – Auftrag, Aufgabe, Ziel, Befugnis und Kompetenz
 - Umgang mit Lebens- und Arbeitszeit

5 Anmeldekriterien

Formal: • Alter mind. 21 Jahre
• Berufspraxis (bei PsychotherapeutInnen: abgeschlossene oder beinahe abgeschlossene Psychotherapieausbildung)

Voraussetzungen: • Psychische und physische Belastbarkeit
• Reflexionsvermögen und Konfliktbewußtheit
• Distanzregulierungs-Fähigkeit
• Nach Möglichkeit Vorerfahrung in körperorientierter Selbsterfahrung

- 6 Aufnahmemodus**
- Anmeldung bei der Fortbildungsorganisation
 - Zwei Interviews mit Mitgliedern des TrainerInnen-Teams
 - Das TrainerInnen-Team entscheidet über die Aufnahme
 - Arbeitsvereinbarung

LEHRGANGSSTRUKTUR

7

Aufbau

Die Fort- und Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 2 Jahren.

A Mindestens 35 Stunden Einzelarbeit (zu 50 min)

Inhalt: • Persönliche Lebenskonzepte, Haltungen, Einstellungen, Diagnostik, Beratung, Supervision, Anwendung im Berufsfeld

B Theorie u. Praxis-Seminar: 10x6 Stunden zu 60 min (8 Einheiten zu 45 min)

Inhalt: • Persönlichkeitsentwicklung
• Körperarbeit in der Gruppe – Prinzipien der Bioenergetischen Analyse
• Prozessorientierte Gruppenarbeit
• Theorie und Literatur der Bioenergetischen Analyse

C Thematische Seminare: 7x18 Stunden (24 Einheiten zu 45 min)

Inhalt: • Selbsterfahrung
• Modelle
• Methodische Hilfen in Theorie und Praxis
• Teamarbeit
• »Übungsfeld« für die praktische Anwendung der Bioenergetischen Analyse

D Zwei offen ausgeschriebene Seminare aus dem DÖK-Programm

Inhalt: je nach gewähltem Thema

E Supervisions-Seminare: 3x18 Stunden (24 Einheiten zu 45 min)

Inhalt: • Körperbezogene Supervision
• Anwendung und Integration

F Bildung von regionalen Arbeitsgruppen (peer groups)

Inhalt: • Selbststudium (Theorie, Fachliteratur, thematisches Arbeiten)
• Entwickeln von person- und berufsbezogenen Anwendungsmodellen
• Austausch und Intervention

LEHRGANGSORGANISATION

Das Konzept/TrainerInnen-Team

besteht aus Bioenergetischen AnalytikerInnen mit Berufserfahrungen in freier Praxis (Psychotherapie, Aus- u. Weiterbildung, Organisationsentwicklung) und in Institutionen.

TrainerInnen (*LehranalytikerInnen und AnalytikerInnen für Bioenergetische Analyse*)

Dietmar DOBRETSBERGER	A-4020 Linz, Weingartshofstr. 14a	Tel (0650) 330 48 30
DSA Joachim Nagele	A-6020 Innsbruck, Fallmerayerstr. 14	Tel (0512) 580 520
Maria MAJCE-EGGER	A-1050 Wien, Gartengasse 19/1	Tel (01) 544 44 56
Mag. Dominik PESENDORFER	A-1090 Wien, Bindergasse 11/15	Tel (0664) 513 63 72
Brigitte POTOTSCHNIG	A-1080 Wien, Feldgasse 3/18	Tel (01) 274 99 94
Mag. Susanna SCHENK	A-1050 Wien, Gartengasse 19/1	Tel (01) 544 44 56

Veranstaltungsorte

- Seminare: Waldhausen im Strudengau
- Theorie- und Praxis-Seminar: Wien
- Einzelstunden nach Vereinbarung

Kosten

Einzelstunde: EUR 90 (+20% MwSt) bei Teammitgliedern oder nach freier Vereinbarung mit einem/r anderen Bioenergetischen AnalytikerIn der DÖK

Seminarart: EUR 130 (+20% MwSt) für 6 volle Stunden Arbeitszeit (8 Arbeitseinheiten zu 45 min) mit zwei Bioenergetischen AnalytikerInnen des Teams

zB Blockseminar: EUR 390 (+20% MwSt)

Einmaliger Organisationsbeitrag: EUR 270 (+20% MwSt)

Organisation

Mag. Susanna SCHENK, Gartengasse 19/1, A-1050 Wien
Tel (01) 544 44 56 Fax (01) 547 18 56 Email susanna.schenk@a1.net

8

9

10

11

BERUFSBEGLEITENDE FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR B.A. 2011 - 2013

Blockseminare

Ort: Waldhausen im Strudengau, „Schlüsselwirt“, Fam. Hader

Zeit: Freitag, 15.00 – Sonntag, 13.00 Uhr

Blockseminar **1** 02. – 04.12.2011

Blockseminar **2** 24. – 26.02.2012

Blockseminar **3** 20. – 22.04.2012

Blockseminar **4** 15. – 17.06.2012

Blockseminar **5** 12. – 14.10.2012

Blockseminar **6** 11. – 13.01.2013

Blockseminar **7** 15. – 17.11.2013

alle 6 TrainerInnen

Theorie- und Praxisseminare

Ort: 1050 Wien, Gartengasse 19/1, Gruppenraum

Zeit: Samstag, 12.30 – 19.00 Uhr

Theorie- und Praxisseminar **1** 28.01.2012

Theorie- und Praxisseminar **2** 17.03.2012

Theorie- und Praxisseminar **3** 05.05.2012

Theorie- und Praxisseminar **4** 15.09.2012

Theorie- und Praxisseminar **5** 10.11.2012

Theorie- und Praxisseminar **6** 01.12.2012

Theorie- und Praxisseminar **7** 16.02.2013

Theorie- und Praxisseminar **8** 13.04.2013

Theorie- und Praxisseminar **9** 15.06.2013

Theorie- und Praxisseminar **10** 12.10.2013

Supervisionsseminare

Ort: Waldhausen im Strudengau, „Schlüsselwirt“

Zeit: Freitag, 15.00 – Sonntag, 13.00 Uhr

Supervisionsseminar **1** 01. – 03.03.2013

Supervisionsseminar **2** 24. – 26.05.2013

Supervisionsseminar **3** 20. – 22.09.2013

Einzelstunden

nach freier Vereinbarung

Offene DÖK-Seminare

aus dem DÖK-Programm